

unseriöser Fahrtenanbieter

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. Juli 2010 00:13

Leider ist unsere Schule wohl einem nicht sonderlich seriösen Anbieter von Studien-/Klassenfahrten aufgesessenen.....

Mit mehr als ausreichend Abstand zur Fahrt wurde ein Berliner Hostel durch unseren erfahrenen Fahrtenbucher kontaktiert, da wir 85 Schüler und 6 Kollegen unterbringen wollten. Dem Kollegen wurde deutlich gemacht, dass die Buchung nur durch die Agentur Mowitania Touristik GmbH (kulturplanung.de oder auch mowitania.de) machbar sei. Der Kollege buchte ordnungsgemäß und erhielt auch alle Unterlagen bzw. Informationen.

Rund 2 Monate vor Reiseantritt kontaktierte der Kollege *zufällig direkt* das Hostel. Dort war aber weder seine Person, noch die Schule, noch eine Buchung bekannt.

Ein Anruf bei o.g. Unternehmen ergab, dass die Agentur die Buchung *uns gegenüber* wohl "ordnungsgemäß" abgewickelt hatte, es aber völlig "vergessen" hatte das alles auch an das Hostel weiterzuleiten. Ich wage mir kaum auszumalen, was passiert wäre, wenn wir mit gut 90 Personen angekommen wären und mitten in der Hauptreisezeit neue Unterkünfte hätten finden müssen.

Die Agentur fand sofort ein Alternativangebot, wobei die Ersparnis von rund 40,- Euro bitter durch 15-Bett-Zimmer mit Duschen / Klos auf dem Flur erkaufte wurde. Ein Kollegenteam durfte sich mit insgesamt 31 Personen 3 Duschen und 3 Klos auf dem Gang teilen. Schön vor allem für die Lehrer.

Dem nicht genug! Bei Ankunft stellte sich heraus, dass 8 Betten einer Parallelklasse von o.g. Agentur einfach weggelassen worden waren. Das Hostel bot notgedrungen ein Extrazimmer an, das aber verschimmelt war. Nur auf massiven Nachdruck des betroffenen Kollegen wurde ein anderes Zimmer "gefunden".

Heute kam der Hammer - die Endabrechnung. Zwei Schüler waren kurzfristig abgesprungen. Dem eingangs erwähnten Kollegen teilte die Agentur mit, dass 15% Selbstbehalt einbehalten werden würde. D.h. also, dass die übrigen 85% Rückerstattung sein müssten. In der nun durchgestellten Endabrechnung heißt es, dass das (O-Ton -->)Hostel behaupte alle Essen (also auch die 2 der NICHT teilnehmenden Schüler) ausgegeben habe und man deshalb entsprechend abrechnen würde. Statt rund 115 PRO SCHÜLER soll es nun NUR NOCH 35 Euro PRO SCHÜLER zurück geben.

Die Sachbearbeiterin ist ab sofort bis Mitte August in Urlaub.

Sorry, aber verarschen kann ich mich alleine.....

Grüße
Raket-O-Katz

Beitrag von „Adios“ vom 23. Juli 2010 09:39

Ich denke, in so einem Falle würde ich mich an den zuständigen Schulamtsjuristen wenden, Widerspruch gegen die Endabrechnung einlegen und selbstverständlich unter Klageandrohung die korrekte Erstattung verlangen.

Hatte der Kollege den vollen Betrag denn bereits bezahlt?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 23. Juli 2010 18:47

Hallo Annie111,

wir mussten die Gesamtsumme (Übernachtungen & Halbpension) vorab vollständig bezahlen. Die Absagen der beiden Schüler kamen mit rund einer Woche vor der Fahrt sehr kurzfristig, was aber kein Grund für die im Beitrag dargestellte Abrechnungspraxis ist. Zumal telefonisch nur von 15% Abschlag wegen Storno die Rede war.

Wir sind in der ersten Augustwoche wieder am Start und ich werde das dann der Schulleitung mitteilen.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Adios“ vom 24. Juli 2010 08:42

 Zitat

Original von Raket-O-Katz

Zumal telefonisch nur von 15% Abschlag wegen Storno die Rede war.

Das ist aber nicht so günstig. Habt ihr denn nichts schriftliches?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. Juli 2010 21:27

Hallo Annie111,

soweit ich weiß, gibt es nur eine fernmündliche Auskunft bezüglich der Stornokosten. Der Kollege, über den die Gesamtebuchung abgewickelt wurde, wird sich freuen, wenn er aus dem Urlaub zurückkommt.....

Grüße vom
Raket-O-Katz